

Ausstellung vom 9. Januar – 27. Februar 2022

Ouvert: Jean-Jacques Volz - RETROSPEKTIVE

Vernissage: Sonntag, 9. Januar 2022, 11 Uhr

mit einer Einführung von Christoph Bauer M.A., Kunstmuseum Singen

Finissage: Sonntag, 27. Februar 2022

ab 14 Uhr spielt Martin Amstutz auf dem Bandoneon

PRESSETEXT

Grosse Retrospektive von Jean-Jacques Volz in der Vebikus Kunsthalle Schaffhausen

Nachdem bereits im vergangenen Oktober die Galerie Reinart in Neuhausen das Alterswerk des Künstlers und Holzschneiders Jean-Jacques Volz gezeigt hat, wird die Vebikus Kunsthalle vom 9. Januar bis 27. Februar 2022 ihr langjähriges, vor einem Jahr verstorbenes Mitglied mit einer umfassenden Retrospektive aus dem Gesamtwerk würdigen.

Jean-Jacques Volz hat seine Kunst selber als „anekdotisch“ bezeichnet – ein Hinweis darauf, dass er sich den unterschiedlichsten Themen des Lebens zugewandt hat mit Bezugnahme auf Geschichte, Politik, Philosophie und andere Bereiche. Dementsprechend bietet die Ausstellung eine Gelegenheit, sich mit der Vielfalt seines Werks bekannt zu machen.

RAHMENPROGRAMM

Im Rahmen der Ausstellung finden Veranstaltungen statt, welche den Menschen Jean- Jacques Volz in den Vordergrund stellen.

Donnerstag, 27. Januar 2022, 18.00 Uhr

Jean-Jacques Volz

Ein fraktales Portrait von Jean-Pierre Kunz „Vive la liberté - vive l'amour - vive la poésie“

- Video-Vorführung, ca. 50 Minuten

- J.-J. Volz - der Mensch - der Künstler

- anschliessendes Gespräch bei Wein und Brot mit Freunden und Angehörigen

Samstag, 12. Februar 2022 17.00 Uhr

Lesung Graziella Rossi, Helmut Vogel

Die Schauspielerin Graziella Rossi und der Schauspieler Helmut Vogel, die beide mit Jean-Jacques Volz befreundet waren, lesen aus „Kunst- Briefen“ des Künstlers an Freundinnen und Freunde. Diese literarischen Kleinode sind versehen mit eigenen Texten und Gedichten sowie mit solchen seiner bevorzugten Poeten der Weltliteratur. Von Hand auf Abzüge von Holzschnitten geschrieben, bilden diese Briefe eine wertvolle Ergänzung zu den ausgestellten Werken. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt vom Bandoneonspiel des St. Galler Musikers und Künstlerfreunds von J.-J. Volz, Martin Amstutz.

Ouvert

Unter dem Titel «ouvert» startet oder beendet die Vebikus Kunsthalle das reguläre Jahresprogramm mit einem speziellen Projekt. «ouvert», weil wir uns während des Jahres mit offenen Augen inspirieren lassen von Dingen, die wir sehen, Menschen, die wir treffen und Ideen, die uns begeistern – und weil wir dafür unsere Türen öffnen.